

2. Methodenkarte: Biografiearbeit

Ziel

Die Schülerinnen und Schüler nähern sich der Geschichte über Einzelschicksale und erkennen, dass hinter historischen Ereignissen einzelne Menschen mit Namen, Lebenswegen und Hoffnungen stehen.

Einsatz

Vorbereitung, während der Fahrt oder Nachbereitung

Material

Kurzbiografien, Fotos, Namen, Lebensdaten, Zitate, Dokumente zu einzelnen Personen

Vorgehen

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der Biografie einer einzelnen Person, eines Kindes, einer Familie oder einer Gruppe. Sie sammeln Informationen über Herkunft, Lebensumstände und Verfolgungsschicksal. Anschließend stellen sie die Person im Unterricht vor und reflektieren, warum die Beschäftigung mit einzelnen Lebensgeschichten für das historische Lernen wichtig ist.

Leitfragen

- Wer war diese Person?
- Wie sah ihr Leben vor der Verfolgung aus?
- Welche Folgen hatte die nationalsozialistische Politik für ihr Leben?
- Was ist über ihr weiteres Schicksal bekannt?
- Warum ist es wichtig, sich an einzelne Menschen zu erinnern?

Hinweis

Biografiearbeit kann helfen, die Geschichte des Holocaust nicht nur abstrakt über Zahlen zu erfassen. Sie fördert Empathie, Aufmerksamkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Erinnerung.